



Bordeauxrote eingesetzt im Rahmen der Mission EUMAM UA im MN ST-C

Von links vor dem Wappen der Mission EUMAM UA:
ORR Grötsch, OTL i.G. Hofmeister und O i.G. Schipke
Bild: OTL Ries

Die Europäische Union hat 2022 eine gemeinsame militärische Ausbildungsmission beschlossen, die „European Union Military Assistance Mission Ukraine“ EUMAMUA. Ziel ist es, die vielfältigen nationalen Ausbildungsleistungen zur Unterstützung der Ukraine zusammenzuführen und zu synchronisieren. Der Militärstab der EU in Brüssel, die Military Planning and Conduct Capability (MPCC) führt EUMAM UA auf strategischer Ebene. An der Spitze des MPCC steht ein 3-Sterne-General, der zurzeit von Frankreich gestellt wird. Die Umsetzung, also die Planung und Durchführung der Ausbildungsvorhaben für die Ukraine übernehmen zwei eigens für diese Mission aufgestellte operative Hauptquartiere in Polen und Deutschland: Das Combined Arms Training Command (CAT-C) in Zagan und das Multinational Special Training Command (MN ST-C) in Strausberg. Im MN ST-C werden die Ausbildungsangebote der Bundeswehr mit jenen der Industrie und der europäischen Partner, welche auf deutschem Staatsterritorium durchgeführt werden, zusammengeführt, organisiert und koordiniert.

Mit der Aufstellung des MN ST-C und des CAT-C hat die EU ihre Handlungsfähigkeit und Kaltstartfähigkeit bewiesen. In einer besonders kurzen Realisierungszeit wurden beide Kommandos aufgestellt und beide erreichten schnell ihre Full Operational Capability (FOC). Ziel der streng bedarfsorientierten Ausbildung ist es, die Durchhaltefähigkeit der ukrainischen Streitkräfte zu stärken.

Mit Oberst i.G. Schipke (DCOS J3/5/7), OTL i.G. Hofmeister (Support Division) und ORR Grötsch (Training Division) sind auch drei Bordeauxrote im Stab des MN ST-C eingesetzt. Als Leiter der Abteilung Ausbildung ist Oberst i.G. Schipke insbesondere dafür zuständig, den Rahmen für zukünftige ukrainische Ausbildungsunterstützungen zu setzen, die Planung auf operativen Level zu überwachen und die Befehlsgebung an die taktische Ebene zu erlassen.

Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den ukrainischen Streitkräften, den in die Ausbildung integrierten multinationalen Partnern sowie mit den für die jeweilige Ausbildung beauftragten Organisationsbereichen der Bundeswehr.

OTL i.G. Hofmeister hat als Verbindungsoffizier zur Streitkräftebasis (SKB) alle Aufgaben übernommen, die hinsichtlich der Realversorgung und der durch die SKB übernommenen Ausbildungsmaßnahmen die Koordinierung zwischen dem Stab MN ST-C und der SKB notwendig machten. ORR Grötsch war als Verbindungsoffizier zum BAIUDBw eingesetzt und hat in dieser Funktion vor allem auch die Integration von Dritten (z.B. der Industrie) in die Ausbildungsunterstützung koordiniert.